

## INHALTSVERZEICHNIS

1. Anatomie II - Hoden und so
- 1.1. Scrotum
- 1.2. Hoden
- 1.3. Funiculus spermaticus
- 1.4. Embryo
- 1.5. Ductus deferens
- 1.6. Prostata
- 1.7. Blut
- 1.8. Penis
- 1.9. Penisentwicklung
- 1.10. Nerven
- 1.11. Hirn
2. Mädels
- 2.1. äußerlichkeiten
- 2.2. Räume
- 2.3. Leih-Eiter & Uterus
- 2.4. Zervix

### 1. ANATOMIE II - HODEN UND SO

Krusche 10 minuten zu spät

#### 1.1. **Scrotum.**

- periscrotium oder so Begriffe die zu kennen sind
- cavitas serosa scroti: mit mesothel ausgekleidet

#### 1.2. **Hoden.**

- 12-18ml Volumen
- Nebenhoden weicher als der Hoden

#### 1.3. **Funiculus spermaticus.**

- Plexus pampiniformis umgibt
- gegenstromprinzip sorgt für gekühlte Hoden

- venen einmal in die renalis links und in cava rechts
  - arterien paariger Abgang
  - Sentinel-LK ab art. Abgang der Aa testiculares aus der Aorta
  - Prostata: Lymphknoten im Becken!
- 1.4. **Embryo.**
    - Descensus testis nach dem 7. Monat
    - processus vaginalis obliteriert nach dem Abstieg
  - 1.5. **Ductus deferens.**
    - dorsal des Hodens (Klausur)
    - geht erst nach oben, seitlich an der Blase vorbei, überquert den Ureter nach medial
    - dann an der Bläschendrüse vorbei und durch die Prostata
  - 1.6. **Prostata.**
    - levator Ani direkt unter der Prostata, hebt die mit an
    - drei Ausgänge in der Prostata plus eigene Ausführgänge, der dritte ist ein Relikt
    - Ductus ejakulatorius: innerhalb der Prostata nach Einmündung der Bläschendrüse
  - 1.7. **Blut.**
    - alles aus der Iliaca interna
    - a ductus deferentis, vesicalis inf, rectalis med, pudenda int
    - venös: Plexus vesicoprostaticus
  - 1.8. **Penis.**
    - Pars fixa = perinealis
    - Pars libera = pendula
    - corpus spongiosum bildet auch die glans
    - corpora cavernosa in der mitte verbunden
    - Erektionswinkel wird durch den Schambeinwinkel definiert
    - Mukkis: ischocavernosus & bulbospongiosus
    - der bulbospongiosus macht das spritzen beim spritzen
    - aa profundae penis in den corpora cavernosa

- corpus spongiosum venös, hat aber auch arterien: aa bulbi penis
- vene dorsalis Penis ist die auf der Oberseite
- bei Raumrichtungen nimmt man den steifen Penis, nicht den hängenden
- kommen alle aus der A perinealis, der Dammarterie

### 1.9. Penisentwicklung.

- Urogenitalspalt auf der Unterseite des Penis
- das ist die Mittellinie auf dem Scrotum nach oben gleichzeitig

### 1.10. Nerven.

- parasy: aus den Nn splanchnici pelvici
- sym: aus dem Truncus smpathikus
- Plexus: hypogastricus inferior und superior
- N pudendus macht die Muskeln letztlich

### 1.11. Hirn.

- Sexualzentrum im Zwischenhirn
- großer Einfluss des Großhirns bei vielen Menschen
- Parasympathikus: Erektion
- Sympathikus: Ejakulation und Vorbereitung der Säfte

## 2. MÄDELS

### 2.1. äußerlichkeiten.

- Mons pubis
- Labia maji pudendi entsprechen dem Scrotum
- daher auch die Behaarung ähnlich des Scrotums
- Labien auch dunkler pigmentiert wie Scrotum
- Clit-Kopf = Glans-clitoridis
- Praeputium clitoridis = verbergende Vorhaut
- Frenulum clitoridis - Verbindung nach vorne
- Feuchte kommt von den Gll vestibularis = Bartholinsche Drüsen - dem Pendant zu der Cowperschen beim Mann (Sekretionssituation ja auch ähnlich)
- crus clitoridis: venös zu den Seiten richtig kreuzförmig
- arterielle Schwellkörper liegen seitlich

### 2.2. Räume.

- Douglas = excavatio retrouterina
- excavatio vesicouterina =! Douglas
- Parametrium zwischen Uterus und Vesica
- Ovar bei fruchtbaren Frauen deutlich größer als der Trichter im Gegensatz zur typischen Körperspenderin
- DD zur Appendizitis: entzündete Adnexe
- Ligg: teres uteri, latum uteri, ovarium proprium & suspensorium ovarii
- Uterus wie ein Gespenst mit ausgebreiteten Armen befestigt, seitlich an den seitlichen Wänden des Beckens
- fossa ovarica zwischen iliaca interna und externa

### 2.3. Leih-Eiter & Uterus.

- Ampulle außen mit Mesosalpinx als Teil
- außen infundibulum und fimbrien
- zwei Isthmusse vorhanden, einer beim Eileiter, der andere im Uterus - bildet dort die Grenze zur Cervix = innerer Muttermund = ostium internum
- ostium externum natürlich außen
- innerer Muttermund ist auch Teil des umgebenden Uterus während der Schwangerschaft
- Achsen: Zervixachse & Corpusachse
- Uterus normalerweise noch vorne gekippt wie eine Zipfelmütze
- so ja auch der Muttermund zu tasten
- Am Muttermund kann man auf den ersten Blick sehen, ob es schonmal eine Geburt gab
- Uterus sehr viel Mukkies

### 2.4. Zervix.

- anders als der Uterus nur 10-15% Mukkies
- viel viel Bindegewebe
- Schleimproduktion
- Uterus an der Zervix aufgehängt
- Schwangerschaft: zäher Schleimpfropf
- Uterusaufweichen kann zur Infektion und Fruchtverlust führen

- während der Geburt wird durch spezifische Ausschüttung von Zytokinen und danach Kollagen-Zerlegungs-Enzymen die Zervix ziemlich flott ziemlich erweicht
- vagina: mehrschichtig unverhorntes Plattenepithel
- Uterus und so lymphatisch inguinal drainiert
- Eierstöcke natürlich nach oben wie die Hoden
- Uterus wird bei Erregung hochgezogen, damit genügend Platz für den Penis ist
- innervation wie beim Mann über den Pudendus